

Internationaler Tag gegen Rassismus

RUDOW EMPÖRT SICH. GEMEINSAM FÜR RESPEKT UND VIELFALT

ruft auf zu

Menschenkette und Kundgebung

Samstag 21. März 2026

11 Uhr

Alt-Rudow / Neudecker Weg



Unterstützt von:

Nationalfahnen dürfen nicht gezeigt werden!

V.i.S.d.P.: H. Ostermann, c/o Buchhandlung Leporello, Krokusstr. 91, 12357 Berlin

**NEUKÖLLNER
ENGAGEMENTPREIS**

**„Rudow empört sich – Gemeinsam
für Respekt und Vielfalt“**

**Ehrenamtspreis
NEUKÖLLNER ENGAGEMENTPREIS 2025**

Aufruf der Stiftung Internationaler Tag gegen Rassismus:

Die Werte des Grundgesetzes - allen voran die Unantastbarkeit der Menschenwürde - werden durch rechtsextreme Bewegungen infrage gestellt. Entwicklungen in Europa, den USA und weltweit zeigen, welche verheerenden Folgen das haben kann. Auch in Deutschland ist unsere Demokratie gefährdet.

Wachsende Unsicherheit angesichts globaler Krisen wie Klimawandel, Kriegen, Fluchtbewegung und sozialer Ungleichheit lässt viele Menschen nach einfachen Lösungen suchen - und macht sie anfällig für populistische und rechtsextreme Erzählungen. Wenn rassistische und menschenverachtende Positionen in der politischen Mitte salonfähig werden, ist die Gefahr für unser Zusammenleben und die Menschenrechte real.

Doch wir können und müssen gemeinsam handeln. Der Einsatz gegen Rassismus, Antisemitismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ist notwendiger denn je. Es ist eine Aufgabe für alle, die für eine offene, solidarische und demokratische Gesellschaft eintreten. Deshalb stellen wir diese Herausforderungen in den Mittelpunkt der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 unter dem Motto

100 % Menschenwürde

Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus

In Rudow haben wir erlebt, wie aus geistiger Brandstiftung rechte Gewalttaten wurden.

Alle betrifft es, wenn durch den immer größeren Einfluss der AfD Arbeits- und Mietrechte, Sozialstaat und Klimaschutz abgebaut, Arbeitskräfte abgeschoben oder an den Herd geschickt, Reiche noch reicher und damit der Staat noch ärmer gemacht wird.

Die AfD muss mit allen politischen und rechtlichen Mitteln bekämpft werden.

Jede Stimme für die AfD ist eine gegen die Menschenrechte.

Gemeinsam für eine solidarische Gesellschaft.

Menschenrechte sind unteilbar.

Bilden wir eine Menschenkette als Zeichen für mehr Menschlichkeit für alle!